

Kunstverein Pankow e.V.

Breite Straße 43, 13187 Berlin

Der Vorstand



Mitgliederbrief in der coronabedingten Kürze

Berlin, 08.Juni 2020

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Kunstvereins Pankow e.V.,

inzwischen sind eine Reihe von Einschränkungen des Berliner Senats im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gelockert worden, so dass auch wir wieder unsere Veranstaltungen fortsetzen können.

Dazu laden wir Sie herzlich ein. Wir starten mit zwei Spaziergängen; siehe Ankündigung weiter unten.

Selbstverständlich sollten unsere Teilnehmer/innen eine Mundschutzmaske tragen und den Abstand von 1,50 m zueinander einhalten.

Die Anmeldung dafür sollte so schnell als möglich erfolgen. Bitte benutzen Sie dafür die e-mail von Klaus Prume: h.prume@arcor.de oder seine Telefonnr. (030) 47558700.

Auch unsere beliebte Landpartie ins Berliner Umland kann im Juli als Tagesausflug stattfinden. Dieses Mal geht es nach Bernau. Von besonderem Interesse ist die ehemalige Bundesschule des ADGB von Hanns Meyer und Hans Wittwer aus dem Jahr 1930, einem weniger bekannten Bauhausgebäude und UNESCO-Weltkulturerbe. Selbstverständlich bemühen wir uns um eine Führung. Einen Spaziergang durch den historischen Stadtkern von Bernau und auch ein gemeinsames Mittagessen sowie das traditionelle Picknick im Grünen gehören ebenfalls wieder dazu. Wir bemühen uns um Besuche bei Künstlern aus der Region. Wohl gemerkt, auf unserer Reise müssen wir eventuell noch Einschränkungen berücksichtigen.

Wir haben für diese Fahrt, den **Sonntag, 19.Juli 2020** vorgesehen. Bitte melden Sie sich, dafür unter marionbrinkmannberlin@gmail.com oder telefonisch unter (030) 21755371 an.

www.kunstverein-pankow.de

Büro: +49 30 4755 9508

E-Mail: kunstpankow@aol.com

Bankverbindung: Berliner Volksbank IBAN: DE43100900001275509007

Vorstand: Marion Brinkmann, Vorsitzende; Manfred Mähne, Stellvertretender Vorsitzender; Klaus Prume, Schatzmeister;
Sabine Günther und Bettina Rathenow, Vorstandsmitglieder

Mittwoch, 10. Juni 2020, 16.30 Uhr

Achim Pohl – Spuren lesen in Pankow

Gethsemanekirche und Kino Colosseum

Dieses Mal besuchen wir die bekannte Gethsemanekirche im Prenzlauer Berg.

Das im Garten aufgestellte Relief „Widerstand“ von Karl Biedermann wird uns Achim Pohl gewohnt kenntnisreich näherbringen.

Unser nächstes Ziel, ganz in der Nähe, ist das hundert Jahre alte Kino Colosseum.

Der Schriftzug seines Namens ist inzwischen denkmalgeschützt. Achim Pohl wird uns im gesamten Gebäudekomplex auf eine Reihe historischer Details aufmerksam machen.

Gethsemanekirche, Eingang Stargarder Straße, 10437 Berlin

Zeit: 16.30 Uhr

Teilnehmerbetrag: Mitglieder: 8,00 EUR, Gäste: 10,00 EUR,



Mittwoch, 24. Juni 2020, 16.30 Uhr

Denkmale und Denkzeichen in Berlin

Stalinallee/ Hansa-Viertel: ein städtebaulicher Vergleich

Dr. Hildtrud Ebert beginnt ihren Vergleich zweier Berliner Nachkriegsprojekte in der Karl-Marx Allee. Die Tour führt uns zuerst zu den Wohnblöcken von Hans Scharoun, die zu Beginn der 50iger Jahre errichtet wurden.

In unmittelbarer Nähe, an der Weberwiese, entstand das erste Hochhaus in Ostberlin. Mit ihm begann die typische Bebauung der Stalinallee in Anlehnung an die Moskauer Architektur der 30iger Jahre, die auch als „Zuckerbäckerstil“ in die Geschichte einging.

Auf unserem Spaziergang werden wir die Entwicklung dieser „Pracht-Allee“ bis in die 60iger Jahre hinein verfolgen können.



Treffpunkt: U-Bahnhof Weberwiese, Eingang Richtung Alex

Zeit: 16.30 Uhr

Teilnehmerbetrag: Mitglieder: 8,00 EUR, Gäste: 10,00 EUR,

Den Termin für den 2. Spaziergang durch das Hansa-Viertel im Tiergarten geben wir Ihnen sobald als möglich bekannt.

Für beide Spaziergänge melden Sie sich bitte zeitnah bei Klaus Prume an: e-mail h.prume@arcor.de oder telefonisch (030) 47558700.

Auch wenn der Herbst noch weit entfernt ist, freuen wir uns, Sie schon jetzt zum nächsten Kunstsalon ins Kavalierhaus einzuladen.

Mittwoch, 18. November 2020, 19.30 Uhr

76. Kunstsalon

„Ne richtige Berliner Beere“

Couplets mit Schnauze, Charme und Herz von und mit Cornelia Schönwald

An diesem Abend wird uns die Schauspielerin und Sängerin Cornelia Schönwald mit Liedern und Szenen aus dem Berliner Leben der 20er-Jahre von Claire Waldoff und Otto Reuter sowie mit Texten von Kurt Tucholsky und Erich Kästner erfreuen. Auf ihre Interpretationen können wir gespannt sein.

Matthias Behrsing am Klavier und Hartmut Behrsing, mit der Posaune begleiten die Künstlerin musikalisch.

Ort: Kavalierhaus, Breite Straße 45, 13187 Berlin (Pankow)

Zeit: 19.30 Uhr

Teilnehmerbetrag: Mitglieder: 10,00 EUR, Gäste: 15,00 EUR,



Wieder ist es Hartmut Behrsing gelungen, bekannte Künstler für die stets interessanten, oft überraschenden Abende in den nächsten Kunstsalon einzuladen. Heute können wir bereits einen weiteren Kunstsalon ankündigen.

77. Kunstsalon, am Mittwoch, 09. Dezember 2020, um 19.30 Uhr, Kavalierhaus **„Erinnerung und Anekdoten - Coco Schumann, Getto-Swinger in Theresienstadt“**

Als sein langjähriger Mitstreiter erinnert sich Karl-Heinz Böhm (Flöte/Saxophon) an Coco Schumann an diesem Abend. Gemeinsam mit Hartmut Behrsing (Klavier) interpretiert er die Lieder des bekannten Swing-Gitarristen.

Zwei weitere Kunstsalons sind in der Vorbereitung. Sie können gespannt ein!

Informationen und Hinweise zu weiteren Veranstaltungen in den kommenden Monaten

Ausstellungsbesuche in Berliner und Potsdamer Museen sind ebenso wie Tagesausflüge, z.B. nach Leipzig zur Max Klinger Ausstellung, im August/September geplant.

Im nächsten Mitgliederbrief können wir Ihnen genauere Informationen geben. Die Bus-Buchungen inkl. möglicher Beschränkungen bei Führungen u.a.m. hoffen wir, bis dahin klären zu können.

Mit großem Bedauern müssen wir jedoch unsere geplante Zwei-Tagesfahrt nach Erfurt absagen. Obwohl wir bereits Karten reserviert hatten, muss unser Fahrt ausfallen, da die Oper „Lukullus“ von Paul Dessau nicht mehr im neuen Spielplan des Opernhauses ist.

An der Planung für unsere Zwei-Tagesfahrt nach Stettin halten wir jedoch weiterfest. Der genaue Reiseternin steht noch nicht fest, da er auch von der Spielplangestaltung der dortigen Philharmonie abhängig ist. Sobald es neue Informationen gibt, teilen wir sie Ihnen mit.

Am Mittwoch, dem 16. Dezember 2020 um 19.00 Uhr wird unserer Jahresversammlung im Kavalierhaus stattfinden. Dafür laden wir unsere Mitglieder schon heute ein.

Außerdem erinnern wir an dieser Stelle unsere Mitglieder auch daran, an ihren Beitrag zu zahlen. Bitte überprüfen Sie, ob Sie diesen bereits überwiesen haben.

Abschließend wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden des Kunstvereins beste Gesundheit. Schon jetzt freuen wir uns, wenn wir uns bald wieder persönlich begegnen und die Freude an gemeinsamen Kunsterlebnissen teilen können- die uns trotz aller Einschränkungen der vergangenen Wochen, erhalten geblieben ist.

In diesem Sinne mit besten Grüßen

herzlich

Marion Brinkmann und

der gesamte Vereinsvorstand